



energie region vorder wald

Gebäude und Energie

Mittelschule Doren

Talenteschule

Offene Lernlandschaften und hohe ökologische Gebäudequalität

Die Hauptschule am Sonnenhang von Doren aus dem Jahre 1974 wurde einer umfassenden Sanierung unterzogen. Die nicht mehr benötigten Lehrerwohnungen wurden abgerissen und durch eine Sporthalle ersetzt.

Die Weißtannenfassade charakterisiert das dem Geländeverlauf folgende Gebäude. Viele Fensterflächen holen Licht in die Schule, in der neueste pädagogische Konzepte umgesetzt wurden: Lernen passiert in Lernlandschaften - offenen Arbeitsbereichen mit verschiedensten Lehrmaterialien unter Einbindung der Gangflächen.

Böden, Wände und Einbaumöbel des nach den strengen Kriterien der [Mustersanierung](#) - es wurden 937 Punkte erreicht - modernisierten Gebäudes sind in Holz ausgeführt. Für optimale Raumluft sorgt die kontrollierte Be- und Entlüftungsanlage. Die Wärmeversorgung erfolgt durch eine Hackschnitzel-Heizung, die die Ölheizung ablöst. Das Beleuchtungssystem wurde optimiert auf hohe Energieeffizienz, eine rund 100 kWp PV Anlage liefert Sonnenstrom vom Dach.

Fotos: Robert Fessler für Fink Thurnher Architekten; Foto PV Anlage: Gemeinde Doren



Bauherr:	Gemeinde Doren
Planer:	Fink Thurnher Architekten
Fertigstellung:	2012
Nutzfläche:	4.700 m ²
Heizwärmebedarf:	22 kWh/m ² a nach OIB
Führungen:	Gemeinde Doren Tel. 05516/2018

